

Mitten im Leben

Gemeindebrief Mai 2022 – Juni 2022



©Katja Gleich

„...er fuhr auf gen Himmel“

Ausstellung am Stadtfriedhof	S. 04
Ausstellung „in Wahrheit leben“	S. 06
Konfirmation	S. 10
Audio- und Streaminganlage	S. 11
Neues von den TurmführerInnen	S. 20

Monatsspruch Mai

Ich wünsche dir in jeder
Hinsicht Wohlergehen
und Gesundheit, so wie es
deiner Seele wohlergeht.

3. Johannesbrief 2

Liebe Gemeinde,

es gibt einiges zu sehen und zu hören in den nächsten Wochen. So wollen gleich zwei Ausstellungen gesehen werden, eine zum Thema Kunst auf dem Stadtfriedhof und eine zum Thema „Widerstand gegen Diktaturen“ in der Stadtkirche. Besondere Gottesdienste aus der Stadtkirche können nun leichter zuhause oder unterwegs dank einer Streaminganlage gesehen werden – und dank einer neuen Audioanlage auch in der Kirche gut gehört werden! Eine großzügige Spende hat dies ermöglicht!



Unsere Konfis haben viel gehört im Konfirmanterricht und sehen jetzt mit Vorfreude ihrer Konfirmation am 22. Mai entgegen. Und ich freue mich, wenn wir uns demnächst mal „wieder sehen oder „hören“!
Ihr Pfarrer Martin Gundermann

Liebe Gemeinde!

das steht einfach im Evangelium so da:
„Er fuhr auf gen Himmel.“

„Ach, lieber Lukas“, möchte man ausrufen,
„weißt du denn nicht, dass diese Himmelfahrt für unsere Vernunft eine unfassbare Sache ist? Weißt du nicht, dass eine Menge Fragen auftauchen, naturwissenschaftliche und philosophische Fragen? Weißt du das nicht, mein lieber Lukas?“

Wir bekommen keine Antwort auf all diese Fragen. Der Bericht des Lukas geht einfach darüber hinweg. Das ist der gewaltige Stil der Bibel:

„Er fuhr auf gen Himmel.“

So erzählt kein orientalischer Märchenerzähler. So spricht einer, der eine erschütternde Tatsache berichtet, die er einfach nur berichten kann.

Wie wunderbar ist Jesus Christus!

Martin Luther schreibt dazu in einer Auslegung des Himmelfahrtspsalms (Ps 110):

„Was sind nun alle Könige und Fürsten mit all ihrer Macht und Regiment gegen diesen, der da sitzt und regiert in dem Stuhl göttlicher Majestät? Es sind arme Bettler und elende Menschen, die sich selbst nicht raten und helfen können.“

Impressum: „Mitten im Leben. Gemeindebrief“

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bayreuth-Stadtkirche

Kanzleistr.11, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921 596800

E-Mail: pfarramt.bayreuth-stadtkirche@elkb.de

Redaktion: Pfr. M. Gundermann; mit dem Stadtkirchenteam:

Dekan Jürgen Hacker, Pfr. Dr. Carsten Brall, Kantor KMD Michael Dorn.

Druck: Weyh Druck Kemnath; Auflage: 3500

Der Gemeindebrief erscheint zwei- bzw. dreimonatlich. Nächste Ausgabe: 27. Juni 2022

Spendenkonto Stadtkirchengemeinde IBAN: DE16 7735 0110 0009 0204 96, BIC: BYLADEM1SBT



©Altkofer

„Und er fuhr auf gen Himmel.“

Und die Feinde?

Der kühle, scheinbar überlegene Pontius Pilatus und der hasserfüllte Hohe Rat und das spottende Volk?

Auch über sie geht der Bericht des Lukas hinweg – einfach so. Was soll man da noch von den Feinden Christi sagen, wo es heißt: **„Und er fuhr gen Himmel“?**

Was heißt das nun für uns hier und heute im Jahr 2022?

Der bekannte Berliner Pfarrer Heinrich Giesen hat einmal in der Gedächtniskirche eine Abendandacht gehalten, von der man noch lange sprach.

„Hausfrauen“, sagte er, worauf die alle die Köpfe hoben, „Küche, Abwasch, Kindereschrei, Windeln, Ärger – das ist Ihre Lage!“ Die Hausfrauen nickten.

„Manager!“ Die Manager fuhren hoch.

„Vier Telefone, Sekretärin, hübsche Sekretärin, Verführung, Stress, Termine, Konferenzen – das ist Ihre Lage!“

Die Manager nickten!

„Schüler, Studenten!“

Die jungen Leute reagierten erstaunt.

„Ärger mit der alten Generation, Dummheit des Bürgertums, viele Anfragen an unsere Zeit – das ist Ihre Lage!“

Und so ging es weiter.

Jeder war plötzlich dran, jeder.

Dann richtete sich Heinrich Giesen auf und sagte: **„Jesus spricht: Ich bin der Herr deiner Lage!“**

Damit war die Andacht zu Ende. Die Leute gingen betroffen aus der Gedächtniskirche hinaus und hatten eine einzige Frage: Ist das wahr?

Gibt es jemand, der sich um unsere Welt und nicht nur um den Himmel kümmert? Ist Jesus der Herr meiner Lage?

Ja, ER ist es! Seit Ostern und Himmelfahrt dürfen wir das getrost glauben – ER ist auch der Herr meiner Lage.

Über uns sind SEINE segnenden Hände. Sie lassen uns nicht los. Sie halten, tragen, führen uns. Sie greifen immer wieder mächtig ein, um uns zu stärken, zu trösten, zu helfen. Nichts und niemand kann uns von SEINEN starken Händen wegreißen!

Jesu Hände stoßen uns nicht weg, wenn wir versagen oder an Gott und den Menschen schuldig werden. Sie laden uns ein, wo wir über Berge von Arbeit stöhnen oder in den Kämpfen des Lebens resignieren und aufgeben wollen. Wir dürfen uns in sie bergen, wo wir nicht mehr weiter wissen oder am Ende unserer Kräfte sind.

„Jetzt ist er uns so nahe“, sagt Martin Luther von Jesus.

Suchen wir doch immer wieder neu SEINE Nähe, in welcher Lage wir auch stecken mögen!

ER kümmert sich um uns, ER sorgt für uns. ER lässt uns nicht allein. ER nimmt uns bei der Hand, ER stellt die Weichen. „Es kann mir nichts geschehen, als was er hat gesehen und was mir selig ist.“ (EG 368,3) Seit Himmelfahrt ist Jesus Herr unserer Lage!

Ihr Dekan Jürgen Hacker



MUSIKALISCHE AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG, 1. Mai, 19:00, Stadtfriedhof

Glaube und Kunst, Erinnerung und Inspiration – bei der Ausstellung „UNENDLICH STILL“ auf dem Bayreuther Stadtfriedhof kommen unterschiedliche Aspekte des Lebens zusammen.

Denn nicht zuletzt beschäftigen sich Künstler im Rahmen ihrer jeweiligen Ausdrucksform häufig mit existentiellen Problemen und Grenzerfahrungen sowie mit den letzten Fragen des Lebens. Die Ausstellung findet in den sechs Kirchenkreisen verteilt über die Fläche der bayerischen Landeskirche auf je einem Friedhof statt.

Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner betont die Bedeutung der Friedhöfe als Hoffnungs- und Begegnungsorte: „Friedhöfe, auf dem unsere Toten begraben sind, sind Lebensorte. Die zwischen Hinterbliebenen geführten Gespräche, die doch eigentlich nur zum Blumengießen oder Unkrautzupfen kamen, sind ungezählt. Zudem sind Friedhöfe Gottesdienstorte. Bei der Trauerfeier am Grab erklingt das Bibelwort, dass ‚Gott alle Tränen von unseren Augen abwischen wird‘. Und schließlich sind Friedhöfe Orte christlicher Kultur. Wir wollen weiterhin zu einer Kultur der Liebe und des Gedenkens beitragen.“

Dekan Jürgen Hacker hebt die Bedeutung des Stadtfriedhofs für die Stadt hervor: „Der Stadtfriedhof ist so etwas wie ein steinernes Geschichtsbuch Bayreuths. Seit fast 500 Jahren finden dort die Bewohne-



rinnen und Bewohner der Stadt ihre letzte Ruhe. Er ist so etwas wie ein kollektiver Erinnerungs- und Gedächtnisort – nicht nur, weil sich hier die Grabstätten namhafter Persönlichkeiten befinden. Auf dem Stadtfriedhof ist die Lokalgeschichte mit all ihren Brüchen, auch mit ihren Schattenseiten, abzulesen.“

Beide verbinden mit der Ausstellung die Hoffnung, dass über die Kunst an diesem für die Stadt sehr besonderen Ort, Menschen neue Zugänge und frische Inspirationen für ihr Leben und ihr Nachdenken über Leben, Tod und die christliche Hoffnung erhalten.

Eröffnet wird die Ausstellung am 1. Mai um 19.00 von Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner, beteiligt sind neben Dekan Jürgen Hacker und Stadtkirchenvorstand Dr. Carsten Brall auch Kirchenrat Helmut Braun und Dr. Janette Witt (beide München), die die Ausstellung kuratiert haben. BläserInnen unter Leitung von Bezirksposaunenchor-Leiterin Anne Müller haben die musikalische Gestaltung übernommen.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung im Mai und Juni auf dem Stadtfriedhof

15. Mai, 17:00,

„Ewige Ruhe? – Gedanken zu Kunst und Glaube“ mit Dekan i.R. Hans Peetz,
Treffpunkt: Aussegnungshalle

19. Juni, 17:00

„Sei stille dem Herrn – Texte und Musik zur Stille“ mit Pfarrerin Dr. Angela Hager (EBW) und KMD Michael Dorn, Gottesackerkirche

26. Juni, 17:00,

„Es ist noch eine Ruhe vorhanden – Beispiele moderner und klassischer Motive in der Friedhofskultur“, Friedhofsspaziergang mit Dekan i. R. Hans Peetz,
Treffpunkt: Aussegnungshalle

Außerdem auf Anfrage: „Still und schön – der Stadtfriedhof als lebendiger Ort von Kunst, Hoffnung und Geschichte“.

Ein Entdeckungsrundgang speziell für und Konfis und Schulklassen in den Sekundarstufen I & II mit Pfarrer Dr. Carsten Brall (Anfragen: Carsten.Brall@elkb.de)

„GERADE JETZT EUROPA: WAS MICH UMTREIBT UND ANTREIBT“. Impulsabend und Ausstellungseröffnung, 7. Mai, 19:00, Stadtkirche

Unter dieser Überschrift laden die Stadtkirchengemeinde und das Evangelische Bildungswerk (EBW) zu einem musikalisch gerahmten Impulsabend ein.

Damit verbunden ist die Eröffnung der Ausstellung „In Wahrheit leben“, die sich dem Kampf gegen totalitäre Diktaturen des 20. Jahrhunderts in Europa widmet und die aus der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Krzyowa/Kreisau stammt.

Bei der Abendveranstaltung stellen fünf Männer und Frauen ihre eigene „Geschichte mit der Geschichte“ vor und erzählen, was sie persönlich und vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes dazu antreibt, sich für Versöhnung und Demokratie zu engagieren.

Der Termin am Vorabend des 8. Mai, Tag des Kriegsendes in Europa 1945, bietet neben der aktuellen Situation und dem Thema der Wanderausstellung viele Anknüpfungspunkte.

Organisiert haben den Abend Stadtkirchenpfarrer Dr. Carsten Brall und Pfarrerin Dr. Angela Hager (EBW). Die musikalische Gestaltung liegt in Händen von Kirchenmusikdirektor Michael Dorn. Impulse geben der Politiker Hartmut Koschyk, ehemaliger Abgeordneter des Deutschen Bundestags, Sissy Thammer, Intendantin und Geschäftsführerin des Festivals Junger Künstler Bayreuth sowie Oberstufenschüler des Gymnasiums Christian Ernestinum.

Foto: Wolfgang Boullion





Pfr. i.R. Fritz Delp

außerdem am Sonntag, 8. Mai, um 10:00 als Prediger im Gottesdienst dem Thema und der Ausstellung widmen.

Es gelten die Hygieneregeln der Stadtkirchengemeinde.

Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten der Kreisauer Ukraine-Hilfe wird gebeten.



Die deutsch-polnische Ausstellung „IN DER WAHRHEIT LEBEN – aus der Geschichte von Widerstand und Opposition gegen die Diktaturen im 20. Jahrhundert“ wird seit 1998 als Dauer-ausstellung in der Gedenk- und Internationalen Jugendbegegnungsstätte in Krzyowa/Kreisau präsentiert.

Auf zahlreichen Ausstellungstafeln zeichnet sie ausgewählte Beispiele von Widerstand und Opposition gegen Nationalsozialismus und Kommunismus nach.

Zudem spricht Pfrarrer i. R. Fritz Delp, Autor der Ausstellung und Neffe des Widerstandskämpfers Alfred Delp SJ; er wird sich

Dabei werden exemplarisch unterschiedliche Formen oppositionellen Handelns von Widerstandsgruppen und Einzelpersonen aus Deutschland, Polen und anderen Teilen Osteuropas aufgezeigt.

Sie ist bis zum 19. Juni zu besichtigen.

MUSIK FÜR BÄUME

Benefiz-Klavierkonzert von

Jan Simowitsch, 5. Mai, 19:30, Musiksaal Steingraeber (Steingraeberpassage 1)

Mit dem Fahrrad von Rostock nach Bayreuth wird er bald gefahren sein, der Kirchenmusiker, Pianist und Komponist Jan Simowitsch. Sechs Wochen ist er auf seiner (Rad-)



Jan Simowitsch

Tour unterwegs, auf der er ca. 25 Benefizkonzerte in Clubs, Wohnzimmern und Kirchen für den Verein PRI-MAKLIMA e.V. gibt. Mit dem Erlös werden im globalen Süden Bauern bei Baumpflanzungen unterstützt.

Er spielt norddeutsch-poetische Klaviermusik: *„Es ist Musik, die mir gefällt, die ich für mich geschrieben habe. In der Hoffnung, dass sie dann auch andere Menschen berühren wird.“*

Pfarrer Dr. Carsten Brall hat ihn nach Bayreuth eingeladen, als Kooperationspartner sind neben der Klaviermanufaktur Steingraeber & Söhne, Kirchenmusikdirektor Michael Dorn und Jutta Geyrhalter vom EBW Oberfranken-Mitte e.V. für das forum 1.5 dabei. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Muttertagskonzert „ORGEL PLUS FLÖTE“**Martin Schmidt, Flöte,****Michael Dorn, Orgel****Sonntag, 8. Mai, 17:00, Stadtkirche**

Martin Schmidt

Zu einem kurzweiligen musikalischen Muttertags-Spaziergang vom Barock über die französische „belle époque“ zu einem tänzerischen südamerikanischen Finale laden der Flötist Martin Schmidt aus Buchen (Odenwald) und KMD Michael Dorn ein.

Es erklingen u.a. Werke von Johann Sebastian Bach, Gabriel Fauré und Jehan Alain. Der Eintritt ist frei.

„HIMMLISCHE KLÄNGE“**Benefizkonzert****des Polizeiorchesters Bayern****Freitag, 13. Mai, 19:00, Stadtkirche**

Eine lange Tradition in der Stadtkirche hat inzwischen das Benefizkonzert mit dem Polizeiorchester Bayern für die Förderer des Festivals junger Künstler Bayreuth. Heuer sollen damit vor allem jungen ukrainischen Künstlerinnen und Künstlern die Teilnahme am diesjährigen 72. Festival ermöglichen werden.

Bachkantate BWV 42 im Gottesdienst:**„Am Abend aber desselben Sabbats“****Sonntag, 15. Mai, 10:00, Stadtkirche**

Unter der Leitung von KMD Michael Dorn wirken neben Vokalsolisten die Stadtkantorei Bayreuth und „collegium musicum“ mit.

TENEBRAE CHOIR**Konzert von MUSICA Bayreuth****Mittwoch, 18. Mai, 19:30, Stadtkirche**

Das Programm des preisgekrönten Chores Tenebrae umfasst gregorianische Choräle und englische Chormusik der Reformationszeit. Die Leitung hat Nigel Short.

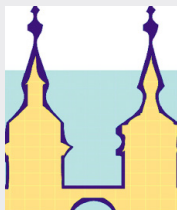
Karten unter www.musica-bayreuth.de oder an der Theaterkasse Bayreuth

**JOSEPH HAYDN: DIE SCHÖPFUNG****Freitag, 24. Juni, 18:00, Stadtkirche**

Neben Vokalsolisten singt der Konzertchor der Hochschule für Evangelische Kirchenmusik Bayreuth, „La Banda“ spielen auf historischen Instrumenten. Die Leitung hat Prof. Steven Heelein.

An trüben **Sommertagen**

hole ich mir die Freude an
Gottes **Schöpfung** mit einem
Blick in Gärten zurück. CARMEN JÄGER



CHÖRE UND INSTRUMENTALGRUPPEN

Blockflötenensemble

Mittwoch, 18:30 – 19:45

Löhehaus, Bismarckstr. 3

Stadtkantorei Bayreuth

Mittwoch, 20:00 – 22:00

Löhehaus, Bismarckstr. 3

Posaunenchor

Donnerstag, 19:30 – 21:00

Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

Kammerorchester

Donnerstag, 17:30 – 19:00

Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

Mach mit beim
Musical
Turmspiel

4 – 14 Jahre alt?

Singbegeistert?
Musikalisch?
Tanzbegeistert?
Lust auf Bühne?

Dann melde dich jetzt an!

Näheres unter
www.kinderchor-bayreuth.de

Veranstalter:
Trägerverein der Bayreuther
Spaten- und Kinderchöre e. V.

Das Projekt wird gefördert durch

**Bist du zwischen 4 und 14 Jahren alt?! –
Dann sei dabei beim Musical „Turmspiel“!**

Die Wochenendproben beginnen im Mai,
die Aufführungen finden im Zentrum statt:

25.06. 15.00 – 17.00

01.07. 09.00 – 11.00

02.07. 16.00 – 18.00

03.07. 16.00 – 18.00

Unsere Gemeinde unterstützt die Arbeit der
Kinderchöre an der Hochschule für Evange-
lische Kirchenmusik (HfK) auf verschiede-
nen Ebenen.

Weitere Infos www.kinderchor-bayreuth.de



ab 1 Jahr



Herzlichen Glückwunsch!

15 Jahre Gottesdienst für „Kleine Racker“

Immer am 4. Sonntag im Monat, immer um 11.30 Uhr

22. Mai: „Hoch hinaus - wir entdecken die Türme“,
Treffpunkt: Obelisken-Brunnen vor der Stadtkirche

26. Juni: „Im verwunschenen Garten“,
Treffpunkt: Pfarrhaus II, Kanzleistraße 9, gegenüber Stadtkirche

**ESEL STUPS
GOTTESDIENST**

**14. MAI
04. JUNI**

KOMMENDE TERMINE

**IMMER SAMSTAGS UM 17 UHR
IN DER STADTKIRCHE BAYREUTH**

FÜR KINDER AB DEM KINDERGARTENALTER



Am 22. Mai feiern unsere Konfis um 10:00 in der Stadtkirche ihre Konfirmation. Mit dabei sind:

Darren Diezel
Paula Enders
Aaliyah Kristin Gerber
Johannes Gundermann
Oscar Kűfner
Amy Karoline Massey
Marius Matthias Prenz
Emma Stumpf
Ludowika Thelemann
Robin Wierer

Wir wűnschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!



Die Konfis gestalteten in der Karwoche Szenen aus den letzten Lebenstage Jesu.

Anmeldeabend zur Konfirmation 2023

Am Donnerstag, 23. Juni, laden wir alle Konfis, die im Jahr 2023 konfirmiert werden wollen, zusammen mit ihren Eltern um 19:00 zum Anmeldeabend in den Kapitelsaal, Kanzleistraße 11, ein. Auch nicht Getaufte sind herzlich eingeladen!

An diesem Abend wollen wir Termine besprechen und vorstellen, was wir im Laufe der Konfizeit geplant haben.



BESSER HÖREN UND NEU SEHEN! – Das Projekt ‚Digitalisierung der Stadtkirche‘ ist nahezu abgeschlossen.

Dank einiger sehr großzügiger Spenden konnte zu Ostern eine neue Lautsprecheranlage eingebaut werden, die auf dem technisch neuesten Stand den Raum ideal beschallt. **Herzlichen Dank dafür!** Außerdem gibt es jetzt – dank Digitalisierungsfördermitteln der Landeskirche – eine Kamera- und Mikrofonvorrichtung, die es ermöglicht, ausgewählte Veranstaltungen hochqualitativ via Internet zu übertragen. Damit werden zwei grundsätzliche Probleme angegangen.



Richard Lah beim Einbau der neuen Anlage.

Neue Audioanlage

Einerseits war die Klangqualität in der Stadtkirche durch den ausgeprägten Nachhall sehr schwierig. Dieser hatte sich entwickelt, seitdem vor vielen Jahrzehnten die hölzernen Emporen aus der Kirche entfernt worden waren. Der Hall war je nach Platz im Kirchenschiff sehr unterschiedlich ausgeprägt, einige Plätze hatten eine desolate akustische Situation, bei anderen Plätzen war die Qualität akzeptabel. Durch eine Reduzierung der Lautsprecher, einen lebensnäheren Klang und neue Mikrophone werden wir endlich

eine nachhaltige Verbesserung erreichen. Für diesen akustisch schwierigen Kirchenraum wurde nach intensiven Tests das beste Resultat ins Auge gefasst. Schon jetzt macht die Anlage große Freude. Außerdem ist es nun möglich, dass der Gottesdienst akustisch in den Michaelschor hinter der Empore übertragen wird.

Streaming wird möglich

Andererseits haben wir mit einer Streaminganlage den Schritt ins 21. Jahrhundert gemacht. Sie haben vielleicht schon die Kameras und die Mikrophone gesehen, die im Kirchenschiff an den Säulen bzw. an der Empore installiert wurden. Sie dienen dazu, dass einzelne Gottesdienste, Konzerte und Lesungen einfach über die Homepage der Gemeinde von Menschen gesehen und gehört werden können.

Die Corona-Pandemie hat deutlich gemacht, dass viele Veranstaltungen von mehr Menschen wahrgenommen werden wollen, als unmittelbar den Weg in unsere Kirche finden. Wir brauchen deshalb technische Möglichkeiten für eine ansprechende Übertragung, die zudem benutzungsfreundlich ist.

Das wurde nun erreicht, nur noch der letzte Feinschliff steht wegen Lieferengpässen bei technischen Geräten aus, dann kommt der Kirchenmaler und bettet die neue Anlage auch optisch in das Gebäude ein. Wir freuen uns, dass wir nun in den nächsten Wochen und Monaten die neuen Möglichkeiten ausprobieren und vollends nutzen werden.

Pfr. Dr. Carsten Brall

Mai 2022

Misericordias domini

So 01.05.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann, Abendmahl,
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Martin Gundermann

Jubilate

Mi 04.05.	16:00	Stadtkirche	Aufzeichnung des Jubilategottesdienst durch TV-Oberfranken (siehe S. 14)
So 08.05.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall, Ausstellungseröffnung (siehe S.4) mit Pfr. i.R. Fritz Delp
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Martin Gundermann, Abendmahl

Kantate

Sa 14.05.	17:00	Stadtkirche	Esel Stups – Gottesdienst, Pfr. Martin Gunderman und Team
So 15.05.	10:00	Stadtkirche	Dekan Jürgen Hacker
	11:15	Spitalkirche	„Jünger auf der Kanzel“: Vikar Jonathan Jakob (Predigt); Pfr. Dr. Carsten Brall und Team (Liturgie)

Rogate

Sa 21.05.	17:00	Stadtkirche	Internationaler Gottesdienst (InGo) Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner und Team
	17:00	Spitalkirche	Konfiteichte, Pfr. Martin Gundermann
So 22.05.	10:00	Stadtkirche	Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfr. Martin Gundermann, RelPäd.i.V. Luisa Simon
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall
	11:30	Stadtkirche	Jubiläum „Kleine Racker“, Team (siehe S.9)
	17:00	Stadtkirche	Dankandacht, Pfr. Martin Gundermann



Christi Himmelfahrt

So 26.05.	10:00	Stadtkirche	Dekan Jürgen Hacker
-----------	-------	-------------	---------------------

Exaudi

So 29.05.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann, Abendmahl, Goldene Konfirmation, Jg. 1972
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Dieter Opitz

Juni 2022

Pfingsten

Sa 04.06.	17:00	Stadtkirche	Esel Stups – Gottesdienst, Pfr. Martin Gundermann und Team
So 05.06.	10:00	Stadtkirche	Dekan Jürgen Hacker, Abendmahl
	11:15	Spitalkirche	Dekan Jürgen Hacker
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Pfr. Wolfgang Heidenreich

Pfingstmontag

Mo 06.06.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall, Silberne Konfirmation, Jg. 1997 Rosenkonfirmation, Jg. 2012
-----------	-------	-------------	---

Trinitatis

So 12.06.	10:00	Stadtkirche	Dekan i.R. Hans Peetz
	11:15	Spitalkirche	Dekan i.R. Hans Peetz, Abendmahl

1. Sonntag nach Trinitatis

So 19.06.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Martin Gundermann

2. Sonntag nach Trinitatis

Sa 25.06.	17:00	Stadtkirche	Internationaler Gottesdienst (InGo) Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner und Team
So 26.06.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall
	11:15	Spitalkirche	„Jünger auf der Kanzel“: Vikarin Amelie Luding (Predigt); Pfr. Dr. Carsten Brall und Team (Liturgie)
	11:30	Stadtkirche	Gottesdienst für „Kleine Racker“, Team (siehe S.9), voraussichtlich Garten Pfarr- haus Kanzleistraße 9



Monatsspruch
JUNI
2022

Lege mich wie ein **Siegel** auf
dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn **Liebe ist stark** wie der Tod. »

Grüß Gott Oberfranken – Gottesdienst aus der Stadtkirche am Muttertag

Für den 8. Mai, den Sonntag Jubilate, wird der TVO-Gottesdienst in der Stadtkirche Bayreuth aufgezeichnet. An diesem Tag wird auch Muttertag gefeiert – und an das Ende des 2. Weltkriegs 1945 gedacht.

Der Gottesdienst wird vom Pfarrteam der Stadtkirche gestaltet. Das Harfenensemble der Hochschule für Evangelische Kirchenmusik gestaltet den Gottesdienst musikalisch aus.

Um 7:00, 9:00 oder 13:00 (oder in der Mediathek) können Sie dann zuhause mitfeiern – und zusätzlich um 10:00 in der Stadtkirche in Präsenz den Gottesdienst mit Pfr. i.R. Fritz Delp besuchen, der zum Thema „In Wahrheit leben“ (Siehe Bericht S. 4) predigt.

fernseh
gottesdienste
aus der region

sonntags auf tvo
7:00 | 9:00 | 13:00 Uhr

Gottesdienst zuhause feiern

„Grüß Gott Oberfranken – Gottesdienst“

Jeden Sonntag strahlt der Regionalsender TVO einen Fernsehgottesdienst aus einer oberfränkischen Kirchengemeinde aus. Gemeinden aus dem ganzen Kirchenkreis Bayreuth öffnen die Kirchentüren und laden zum Mitfeiern ein.

online in der TVO-Mediathek: www.tvo.de/sendung/gruess-gott-oberfranken-gottesdienst/



Jugentreffen in Taizé vom 6. – 12. Juni 2022

In der ersten Pfingstferienwoche fahren wir zusammen mit anderen Gemeinden nach **Taizé**.

Das Vorbereitungstreffen ist am Freitag 20. Mai um 19:00 Uhr im Kantorat in Geesees (an der Kirche). Die Kosten betragen 150€ für Jugendliche, 220€ für Verdienende. Weitere Infos und Anmeldung bei Pfr. M. Gundermann, Tel. 65580.



AusträgerInnen für die Gemeindebriefe gesucht!

Liebe Gemeindemitglieder, wir suchen stets Menschen, die bereit sind, unseren Gemeindebrief "Mitten im Leben" zu verteilen. Denn ab und zu fällt jemand aus, erkrankt oder macht Urlaub. Auch wenn Sie bereit sind, einmal kurzfristig einzuspringen, wäre das für uns schon eine Hilfe!

Jede/r Austräger/in erhält so viele Exemplare, wie sie/er es sich zutraut. Falls Sie sich vorstellen könnten, unsere Gemeinde bei dieser Arbeit zu unterstützen, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro bei Frau Morath, Tel. 596800. Sie weiß auch, welche Straßen zur Zeit vakant sind.

Ihr Pfarrteam von der Stadtkirche

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.stadtkirche-bayreuth.de

Folgen Sie uns auf

Facebook und Instagram: Stadtkirche. Bayreuth und #StadtkircheBayreuth

In dem beiliegenden **Magazin BAYREUTH EVANGELISCH** finden Sie Wissenswertes aus den anderen Bayreuther Gemeinden, vom Dekanat und vom Evang. Bildungswerk, eine Übersicht über alle interessanten Veranstaltungen und Ausstellungen, Konzerte, Themen uvm..

Gottesdienstorte

Stadtkirche Heilig Dreifaltigkeit

So, 10:00 Hauptgottesdienst
(i.d.R. 1. So. im Monat Abendmahl)

Mo – Fr, 17:03
Andacht
„KURZNACH5“,

Mi, 18:00
Liturgisches
Abendgebet



Spitalkirche

So, 11:15
Predigt-
gottesdienst
(i.d.R. 2. So im Monat
Abendmahl)



Seniorenstift am Glaserweiher

Do, 16:00
Predigt-
gottesdienst,
an Feiertagen ab-
weichende Uhrzeiten – weitere Infos siehe
Gottesdienstübersicht!



Jünger auf der Kanzel

Gleich zweimal werden in den nächsten Wochen Gottesdienste aus der Reihe „Jünger auf der Kanzel“ stattfinden: Am 15. Mai und am 26. Juni, wie immer um 11:15 in der Spitalkirche. Junge PredigerInnen gestalten zusammen mit NachwuchsorganistInnen den Gottesdienst – und stellen sich in einem Interview der Gemeinde vor (siehe Gottesdienstübersicht, S. 12 und 13)

Soup Bar

Herzlich willkommen!



So | 15. Mai 2022

So | 26. Juni 2022

12:00 Uhr | ESG

Contribution/Beitrag: 3 €

Es ist Sonntagmittag:

Du hast Lust auf

neue Leute, nette Gespräche

und eine gemeinsame Suppe,

dann komm in die ESG!

Wir freuen uns auf Dich!

www.esg-bayreuth.de

Richard-Wagner-Str. 24, 1. Stock

Morgenandacht „bet & breakfast“

Mo | 7 Uhr | 14-tägig | ESG

2.5. | 16.5. | 30.5. | 20.6. | 4.7. | 18.7.

Still werden, Atem holen, zu Gott und sich selbst finden – und anschließend gut frühstücken.



Ökumenisches Friedensgebet

Mo | 19:30 Uhr | vor der KHG

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine treffen wir uns jeden Montag, um angesichts der Situation nicht alleine zu sein und zu beten – ab Vorlesungsbeginn nicht mehr am Campusrundell, sondern vor der KHG, Emil-Warburg-Weg 17.



Liebe Studentinnen und Studenten, die ESG liegt mit ihren schönen Räumlichkeiten im Herzen der Stadt. Auf www.esg-bayreuth.de könnt Ihr Euch über unsere Veranstaltungen und Angebote informieren:

Länderabende, Beachvolleyballturnier, Wanderungen u.v.m.: Im Sommersemester könnt Ihr bei vielen Gelegenheiten neue Leute kennenlernen. Außerdem besuchen wir eine Solidarische Landwirtschaft und lernen dort das „Solawi“-Prinzip kennen. Auf einer interreligiösen Wanderung mit Katholischer Hochschulgemeinde und Muslimischer Hochschulgruppe stellen wir einander unsere Gotteshäuser vor und kommen miteinander in Kontakt. Und natürlich feiern wir auch Taizégebete, Andachten und Gottesdienste an besonderen Orten.

Herzlich willkommen!

Gerne könnt Ihr zu uns Kontakt aufnehmen. Wir freuen uns auf Euch!

Pfarrer Heinrich Busch & das ESG-Team

Ökumenische Andacht mit Swahili Chor Mi | 22.6. | 19 Uhr | Ökologisch-Botanischer Garten

Danach gemütliches Beisammensein



Evangelische
Studierendengemeinde
BAYREUTH

Evangelische
Studierendengemeinde
Bayreuth

Richard-Wagner-Straße 24

Tel: 0921 67120

E-Mail: esg.bayreuth@elkb.de

www.esg-bayreuth.de

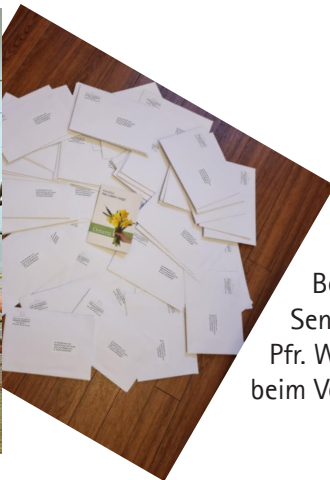
[@esgbayreuth](https://www.instagram.com/esgbayreuth)





Foto: gundermann

Es war ein besonderes Erlebnis, dass nach der Coronazwangspause am Karfreitag wieder eine Passion aufgeführt werden konnten: Die „Pilgrimme auf Golgatha“ von Johann B. Kehl (1725 – 1778), einem ehemaligen Stadtkirchenkantor.



Einen Ostergruß der Stadtkirche erhielt alle BewohnerInnen unserer Seniorenheime. Hier ist Pfr. Wolfgang Heidenreich beim Verteilen zu sehen.

Beim Familiengottesdienst am Ostermontag schmückten die Kinder ein Kreuz und freuten sich über zwei Taufen.



Foto: schlegel



Fotos: Maisel

Bei ihrem Vorstellungsgottesdienst beschäftigten sich die Konfis mit dem Thema „Süchte und andere Abhängigkeiten“.

Der Trägerverein des Kinder- und Spatzenchores an der HfK hat eine neue Besetzung. Unsere Gemeinde unterstützt die Arbeit auf verschiedenen Ebenen. Rechts die Chorleiterin Michaela Zeitz.

Foto: Magdalinea Simon



Foto: Gundermann

Beim Esel Stups-Gottesdienst ging es um Jakobs Flucht, seinen Traum von der Himmelsleiter – und die vielen Menschen, die gerade auch aus ihrer Heimat fliehen müssen.



Foto: privat

Zur Vorbereitung der Ausstellung „UNENDLICH STILL“ am Stadtfriedhof trafen sich in der Gottesackerkirche von links: Uschi Emtmann, Klaus Maisel, Marie Jaksch (Künstlerin), Dr. Janette Wich und Kirchenrat Helmut Braun (Kuratoren), Pfr. Dr. Carsten Brall

Beim bewegenden Benefizkonzert für die Opfer des Ukrainekriegs musizierten u.a. von links: Leonie Gundel, Miriam Otto und Emilia Adler.



Foto: Brall



Foto: privat

„Von der Vergänglichkeit und Schönheit des Lebens“ war der Titel einer Friedhofsführung mit einer musikalischen Andacht in der Gottesackerkirche, die vom Evang. Bildungswerk veranstaltet wurde. Musikalisch gestalteten Kirsten Obelgönner, Gesang, und KMD Michael Dorn an der Orgel die Andacht aus.

Im April hat die Saison der Turmführungen wieder begonnen. Für die Organisation war in den letzten Jahren Maja Schattkowsky (MS) zuständig. Wegen ihres Wegzugs gibt sie ihr Amt nun an Iris Hetz und Monika Soldner ab. Aus diesem Anlass haben wir (GB = Gemeindebrief) ihr einige Fragen gestellt:

GB: Seit wann sind Sie denn dabei?

MS: Das weiß ich gar nicht genau. Es war kurz bevor die Türmerstube mit dem Autokran eingeräumt wurde. Ehepaar Schwemmlin hatte viel Herzblut in die Vorbereitung der Einrichtung der Türmerwohnung gesteckt. Es war übrigens auch der Tag als die alte Kanzeltreppe in den Dachboden gehoben wurde. Sie war ja obsolet geworden, da die Kanzel am Nordpfeiler durch eine neue, gewendelte Treppe erreicht wird.

GB: Haben Sie eine spezielle Ausbildung?

MS: Eine Ausbildung gab es ursprünglich nicht. Jeder und jede kam aus eigener Motivation und brachte viel Wissen mit – oder hat es sich angeeignet, so wie ich. Uni- und Stadtbibliothek waren meine Anlaufpunkte – und das Zuhören bei Führungen war wichtig.

Als aber die Nachfrage nach Führungen immer mehr wuchs, haben wir für die InteressentInnen eine „Turm zentrierte“ Fortbildung organisiert. Jutta Geyrhalter hat das umgesetzt – und als sie ausschied, fragte sie u.a. mich, ob ich als Ansprechpartnerin für Pfarrbüro und die gut 20 TurmführerInnen zur Verfügung stehen würde.

GB: Welche Führungen sind Ihnen noch besonders in Erinnerung?

Die Menschen sind fasziniert vom Blick von oben und staunen, dass auf diesem beengten Raum über Jahrhunderte eine Familie, eine Gemeinschaft, hauste und ewig lange Stunden ihrer Tätigkeit nach „ging“.

Einmal wurde ich gebeten, eine Abendführung für zwei Verlobte zu organisieren – innerhalb von zwei Tagen. Schließlich waren wir sechs Personen auf den Türmen, bei Sekt und Knabberereien sahen wir, wie sich die Dämmerung über die Dächer Bayreuths neigte. Ganz beseelt stiegen wir wieder ab.

GB: Haben Sie einen Lieblingsplatz?

Mein Lieblingsplatz ist der Südturm mit Blick zum Hofgarten und nach Thiergarten. Es ist so grün in diese Richtung und unter sich hat man die grünen Pfarrgärten, die Stadtmauer und das älteste Haus der Stadt – und die feste Steinmauer im Rücken.

GB: Wir bedanken uns für das Gespräch.



Foto: Gündermann

Infos in Kürze:

- Öffentliche Turmführungen: Samstags um 11:00 und 12:00 ohne Anmeldung, Gruppenführungen auf Anfrage (Pfarramt)
- Treffpunkt: Turmeingang Westportal (Turmseite)
- Teilnehmerzahl max. 15 Personen
- Kosten: Spende (Richtwerte: 5,- € Erwachsene, ermäßigt 2,50 €).



Foto: Schlegel

Taufen in der Stadtkirche? – Aber gerne doch!

Wir freuen uns, wenn Sie sich oder Ihr Kind in unserer Gemeinde taufen lassen wollen.

Taufen sind in vielen Sonntagsgottesdiensten um 10:00 oder 11:15 möglich. Wir feiern aber auch Taufgottesdienste an „Taufsamstagen“.

Die nächsten Termine sind:

14. Mai, 25. Juni, 23. und 30. Juli, 27. August, 17. September, 15. Oktober oder auf Anfrage.

Wenn Sie eine Taufe wünschen, dann melden Sie sich doch bitte einfach im Pfarramt (Tel. 0921/596800), um einen Termin zu vereinbaren.

Getauft wurden:

Olivia Meidenbauer
Tessa Drechsel
Leon Wedlich
Noah Stegmann
Johanna Brall



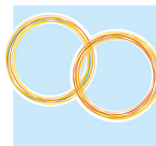
Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst deine Hand über mir!

Psalm 139, 5

Trauung

Unter Gottes Segen haben sich die Treue versprochen in guten und schweren Zeiten:

Michael und Lisa Küfeldt



Beerdigungen

In Gottes Ewigkeit sind von uns gegangen:

Ingeborg Heinzl (84)

Paul Daniljuk (91)

Adeline Bullemer (86)

Renate Schiller (84)

Ursula Baderschneider (82)

Hiltrud Lüttge (83), Petra Jahn (51)

Valentina Reiß (81), Johanna Keidel (96)

Hans Adam (84), Lina Will (91)

Kurt Macht (93), Marie-Luise Hamm (94)

Friedrich-Wilhelm Rüttinger (88)



Nachruf Marie-Luise Hamm

Unsere Stadtkirche war für Marie-Luise Hamm eine Herzensangelegenheit. Sie arbeitete in vielen Bereichen intensiv mit, u.a. war sie 36 Jahre lang im Kirchenvorstand und verschiedenen Gremien tätig, organisierte in jungen Jahren einen Mädchenbibelkreis, und später, bis 2020, den Missionsbibelkreis. Auch die Kirchenmusik war ihr wichtig: In der Stadtkantorei sang sie seit 1959 und im Flötenkreis war sie Gründungsmitglied. Wir sind sehr dankbar, dass wir sie hatten.

Der Kirchenvorstand der Stadtkirche im Namen der Kirchengemeinde

Kirchenvorstandssitzung

In der Regel jeden zweiten Dienstag im Monat um 19:30, Ort: Kapitelsaal

Gottesdienst für Kleine Racker

Kontakt: Nicole Koch-Rambau
nicole.koch-rambau@gmx.de

Kinder- und Jugendarbeit

Evang. Jugendwerk
Ludwigstr. 29, www.ej-bbb.de

Frauenkreis

i.d.R. erster Montag im Monat, jeweils 19:00, Kirchplatz 2 oder Kapitelsaal:

02. Mai: „Ein Abend zum Thema Ukraine“
Referenten: Familie Brall

20. Juni: „Heuschrecken und wilder Honig – Johannes der Täufer, ein merkwürdiger Heiliger“

Ref.: Dekan Jürgen Hacker

Internationaler Chor Souvenir

Probe: Jeden Donnerstag ab 19:00, Löhehaus, Bismarckstr. 3

Suppe am Samstag

Kontakt: KV Christian Hertz,
Tel. 0151/61478962

**„Suppe am Samstag“ bei der Stadtmission**

Bedürftige Menschen erhalten eine warme Mahlzeit zum Mitnehmen am Samstag zwischen 11.00 und 12.30 Uhr bei der Stadtmission in der Sophienstraße.

Am 1. Samstag im Monat verteilt immer das Team der Stadtkirche das Essen.

Wir freuen uns über Spenden und Helfer!

Bitte einfach im Pfarramt oder bei Christian Hertz melden.

Familienarbeit

Evangelische Familienbildungsstätte
Ludwigstr. 29; www.fbs.bayreuth.org

Erwachsenenbildung

Evangelisches Bildungswerk Bayreuth
Tel.: 5606810; www.ebw-oberfranken-mitte.de

Seniorenarbeit KirchplatzTreff

Tel.: 596 104; kirchplatztreff@gmx.de

Hilfsangebote der Diakonie

www.diakonie-bayreuth.de

TelefonSeelsorge

anonym.kompetent.

Rund um die Uhr.

0800/1110111 oder 0800/1110222

**Leitung****TelefonSeelsorge**

Pfrin. Brigitte Häusler

Tel.: 0921 150 49 12

leitung@telefonseelsorge-ostoberfranken.de



1. Pfarrstelle und Dekanat

Dekan Jürgen Hacker
Tel.: 0921 596-801
dekanat.bayreuthbadberneck.
sued@elkb.de



Kantor

KMD Michael Dorn
Tel.: 0921 596-307
michael.dorn@elkb.de



2. Pfarrstelle

Pfarrer Dr. Carsten Brall
Tel.: 0921 596-802
carsten.brall@elkb.de



Mesner Spitalkirche

Thomas Dorn
Tel.: 0921 43763



3. Pfarrstelle

Pfarrer Martin Gundermann
Tel.: 0921 65580
martin.gundermann@elkb.de



Mesner Stadtkirche

Igor Adler
Tel.: 0173 9100429



Studierendenseelsorge

Pfarrer Heinrich Busch
Tel.: 0921 67120
esg.bayreuth@elkb.de



Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Klaus Maisel
Tel.: 0921 5304161
klaus.maisel@elkb.de



Altenheimseelsorger

im Glasenweiher, Austraße und St. Martin
Pfarrer Wolfgang Heidenreich
Tel.: 09201 363
wolfgang.heidenreich@elkb.de



Religionspädagogin i.V.

Luisa Simon
Tel.: 0921 596800
luisa.simon@elkb.de



Altenheimseelsorger

im Hospitalstift
Pfarrer Michael Sonnenstatter
Tel.: 0921 16039838
michael.sonnenstatter@elkb.de



Internationaler Gottesdienst

Pfrin. Dr. Irene Mildenberger
Tel.: 0921 90057862
irene.mildenberger@elkb.de



Evang.-Luth. Pfarramt Bayreuth-Stadtkirche

Kanzleistraße 11 in 95444 Bayreuth
Pfarramtssekretärin Ute Morath
Tel.: 0921 596-800, Fax: 0921 596-899
pfarramt.bayreuth-stadtkirche@elkb.de



Öffnungszeiten des Pfarramtes

Montag, Donnerstag, Freitag: 9:00 – 12:00
Dienstag: 13:00 – 15:30

Sie wollen für Ihre Stadt-
kirchengemeinde spenden?

Der QR-Code bringt Sie zur
Spendenseite:



's ist Krieg! 's ist Krieg!

O Gottes Engel wehre, und rede Du darein!

's ist leider Krieg – und ich begehre, nicht schuld daran zu sein!'



Foto: Sonnenstatter

Wir beten für die Menschen in der Ukraine,
die immer mehr Not leiden in der zunehmenden Eskalation mit Russland.

Wir bitten Dich, erbarme Dich über die Opfer der Gewalt,
und hilf ihnen, sich und ihre Kinder in Sicherheit zu bringen.

Steh den Familien der Soldaten bei in ihrer Sorge und Todesangst.

Stoppe die Kriegstreiber, ihre Lügen und ihre Hassparolen!

Gib Deinen Geist des Friedens in die Herzen derer, die politische Verantwortung tragen.

Mögen sie diplomatische Ideen voranbringen
und neue Lösungen für die alten Konflikte finden.

Du siehst uns in all unser Hilflosigkeit.

Du hörst das stammelnde, angstvolle Beten
der vielen Menschen in der Ukraine, in Russland, in Europa und weltweit.

Wir flehen für sie und gemeinsam mit ihnen:

's ist Krieg! 's ist Krieg!

O Gottes Engel wehre, und rede Du darein!

's ist leider Krieg – und ich begehre, nicht schuld daran zu sein!

Eine-Welt-Zentrum Herne

Das Gebet nimmt ein Gedicht von Matthias Claudius aus dem Jahr 1778 auf.